CHECKEULE · OFFENER CHECK · STAND 18.11.2026

Offener Check: Arbeitsplatz-Score der Großstädte

Checkeule-Redaktion · Arbeitsplatz-Score · Vergleich mit 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige)

Die Frage

In welchen Großstädten stehen die Chancen auf Arbeit am besten? Die Eule hat es offen gecheckt: 84 Großstädte mit Arbeitsplatz-Score, berechnet aus amtlichen Daten. Vorn liegen Erlangen, Ulm und Regensburg – hier steht, wie die Zahlen entstehen und was sie für Sie bedeuten.

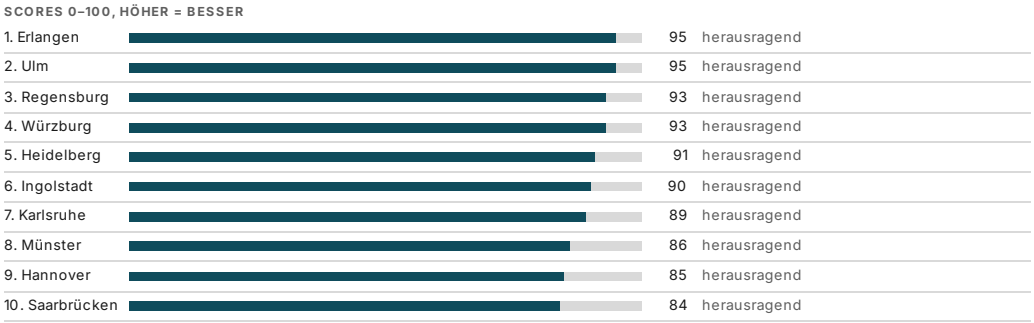
Arbeitsplatz-Score: das Ergebnis

84 Städte

mit gezeigtem Score verglichen

Gleiche Scores stehen in alphabetischer Reihenfolge; Scores, deren Daten noch geprüft werden, stehen nicht in der Liste.

SCORES 0–100, HÖHER = BESSER



Online mit allen Belegen: https://checkeule.de/eulen-fakten/arbeitsplatz-score-grossstaedte

Und Ihr Angebot? Jetzt selbst checken
Ihr Angebot, Ihre Adresse oder Ihre Stadt bei Checkeule checken – den Code scannen oder den Link öffnen:
https://checkeule.de/

1 Ergebnis mit Belegen

Platz	Stadt	Arbeitsplatz-Score	Arbeitslosenquote	Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen	Beschäftigte am Arbeitsort je 10.000 Einwohner	Beschäftigte am Arbeitsort je 100 B
1	Erlangen Bayern	**95** herausragend	4,6 Prozent (2025) [1] Teilnote 97	3,8 Prozent (2025) [1] Teilnote 89	8.303,6 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 96	
2	Ulm Baden-Württemberg	**95** herausragend	4,2 Prozent (2025) [1] Teilnote 99	3,8 Prozent (2025) [1] Teilnote 89	8.097,7 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 94	
3	Regensburg Bayern	**93** herausragend	5 Prozent (2025) [1] Teilnote 93	4,1 Prozent (2025) [1] Teilnote 85	8.851,1 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 99	
4	Würzburg Bayern	**93** herausragend	4,8 Prozent (2025) [1] Teilnote 95	3,5 Prozent (2025) [1] Teilnote 93	7.323,2 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 92	
5	Heidelberg Baden-Württemberg	**91** herausragend	5,1 Prozent (2025) [1] Teilnote 91	2,5 Prozent (2025) [1] Teilnote 99	6.525 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 83	
6	Ingolstadt Bayern	**90** herausragend	4,6 Prozent (2025) [1] Teilnote 97	4,4 Prozent (2025) [1] Teilnote 83	7.272,2 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 91	
7	Karlsruhe Baden-Württemberg	**89** herausragend	5,1 Prozent (2025) [1] Teilnote 91	3,7 Prozent (2025) [1] Teilnote 92	6.616,6 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 85	
8	Münster Nordrhein-Westfalen	**86** herausragend	5,3 Prozent (2025) [1] Teilnote 89	3,2 Prozent (2025) [1] Teilnote 96	6.381,1 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 80	
9	Hannover Niedersachsen	**85** herausragend	– [1]	– [1]	6.743,5 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 87	
10	Saarbrücken Saarland	**84** herausragend	– [1]	– [1]	6.296,1 je 10.000 Einwohner (2025) [1] Teilnote 78	

Verglichen: 84 Großstädte mit gezeigtem Arbeitsplatz-Score, Stand 18.11.2026. Die Tabelle entsteht automatisch aus den Daten der Stadt-Checks und wird beim Veröffentlichen nachgerechnet. [1]

2 Einordnung

Der Arbeitsplatz-Score fasst zusammen, wie gut die Chancen auf Arbeit in einer Stadt stehen: wenig Arbeitslosigkeit, auch bei jungen Menschen, viele Beschäftigte am Arbeitsort und mehr Arbeitsplätze, als Beschäftigte in der Stadt wohnen. Der Arbeitsplatz-Score reicht von 0 bis 100 und fasst diese Kennzahlen zusammen: Arbeitslosenquote (Gewicht 2), Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen (Gewicht 1), Beschäftigte am Arbeitsort je 10.000 Einwohner (Gewicht 1) und Beschäftigte am Arbeitsort je 100 Beschäftigte am Wohnort (Gewicht 1). [1]

An der Spitze steht Erlangen mit 95 von 100 Punkten (herausragend). Es folgen Ulm mit 95 von 100 Punkten (herausragend) und Regensburg mit 93 von 100 Punkten (herausragend). Alle 10 Städte der Liste stehen unten in der Tabelle mit ihren Belegen; gleiche Scores stehen in alphabetischer Reihenfolge. [1]

Die Werte von Erlangen im Einzelnen: Arbeitslosenquote: 4,6 Prozent (2025), Teilnote 97, Deutschland insgesamt 6,3; Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen: 3,8 Prozent (2025), Teilnote 89, Deutschland insgesamt 5,7; Beschäftigte am Arbeitsort je 10.000 Einwohner: 8.303,6 je 10.000 Einwohner (2025), Teilnote 96, Deutschland insgesamt 4.179,5; Beschäftigte am Arbeitsort je 100 Beschäftigte am Wohnort: 181 je 100 (2025), Teilnote 94, Deutschland insgesamt 101. [1]

So rechnet die Eule: Jeder Wert einer Stadt wird mit allen 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige) verglichen und als Teilnote von 0 bis 100 ausgedrückt – höher ist immer besser, auch dort, wo ein kleinerer Wert günstiger ist. Aus den Teilnoten entsteht mit den Gewichten der Methodik das gewichtete Mittel. Fehlende Werte schätzt die Eule nicht. Kennzahlen, Gewichte und Normierung stehen offen unten in der Methodik, jeder Wert trägt seine Quelle mit Stand 18.11.2026.[1]

Für alle, die eine neue Stelle suchen oder mit dem Umzug auch den Arbeitsort wechseln, zeigt der Score, wo viele Arbeitsplätze zusammenkommen. Über einzelne Branchen, Gehälter oder Arbeitgeber sagt er nichts – dafür lohnt der Blick in die Stellenangebote vor Ort.[1]

Ein Stadtwert beschreibt immer die ganze Stadt. Für eine einzelne Adresse, einen Stadtteil oder ein konkretes Angebot sagt er nichts – genau dafür gibt es den Check von Checkeule: Sie geben Ihre Adresse oder Ihr Angebot ein und sehen kostenlos, was die Eule dort erkennt.[1]

3 Gut zu wissen

Gezählt werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort; Selbstständige und Beamte stehen nicht darin.[1]

Viele Einpendler machen eine Stadt zum Arbeitsort für die ganze Region.[1]

Ein Stellenangebot mit ungewöhnlichen Bedingungen prüfen Sie am besten einzeln.[1]

Der Check ist offen: Kennzahlen, Gewichte und Normierung stehen in der Methodik, das Ergebnis rechnet Checkeule beim Veröffentlichen aus den Daten nach.[1]

4 Häufige Fragen

Welche Großstadt hat den höchsten Arbeitsplatz-Score?

Erlangen mit 95 von 100 Punkten (Stand 18.11.2026), vor Ulm mit 95 und Regensburg mit 93.[1]

Wie viele Städte hat die Eule verglichen?

84 Großstädte mit einem gezeigten Arbeitsplatz-Score. Scores, deren Daten noch geprüft werden, stehen vorerst nicht in der Liste.[1]

Wie entsteht der Arbeitsplatz-Score?

Aus diesen Kennzahlen der amtlichen Statistik: Arbeitslosenquote (Gewicht 2), Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen (Gewicht 1), Beschäftigte am Arbeitsort je 10.000 Einwohner (Gewicht 1) und Beschäftigte am Arbeitsort je 100 Beschäftigte am Wohnort (Gewicht 1). Jeder Wert wird als Teilnote gegen die Großstädte gestellt, daraus entsteht das gewichtete Mittel.[1]

Gilt der Score auch für meine Adresse?

Nein, er beschreibt die ganze Stadt. Für Ihre Adresse oder ein konkretes Angebot stellt Checkeule die Zahlen der Umgebung kostenlos zusammen.[1]

Offene Methodik, Quellen und Haftung

SO ENTSTEHT DER ARBEITSPLATZ-SCORE

Jeder Score ist ein eigener Checkeule-Score von 0 bis 100: höher ist immer besser. Er entsteht aus amtlichen und offenen Daten, die als Beleg mit Quelle darunter stehen.

Einen Score gibt es ab 2 belegten Werten (gewichtetes Mittel der Teilnoten); den Checkeule-Stadtscore als Mittel der Scores erst ab 4 Scores. Sonst steht „noch zu wenig Daten".

Werte der Stadt werden als Perzentil gegen alle Großstädte ab 100.000 Einwohnern gestellt – kreisfreie und kreisangehörige, diese nur mit ihren eigenen Gemeindewerten: 50 heißt Mitte der Großstädte, höher ist immer besser. Bei Kennzahlen, bei denen weniger besser ist (etwa Arbeitslosigkeit, Unfälle, Baulandpreis), zählt 100 minus Perzentil.

Einordnung: ab 80 herausragend, ab 60 überdurchschnittlich, ab 40 solide, ab 20 ausbaufähig, darunter Ausbaupotenzial.

Werte der Stadt gelten für die ganze Stadt und nie für eine einzelne Adresse oder einen Stadtteil.

Fehlende Daten werden nicht geschätzt: der Wert fehlt, und mit ihm die Teilnote.

Stand der Bewertungsregeln: 2026-11-18.6.

Kreisangehörige Städte (etwa Hannover, Aachen, Saarbrücken) werden nur mit ihren eigenen Gemeindewerten bewertet. Was die Statistik nur für den ganzen Kreis führt, steht als „Wert des Kreises …" beim Beleg und zählt nie in einen Score.

Ein Score unter 20 wird vorerst nicht gezeigt („wird noch geprüft") und zählt nicht in den Checkeule-Stadtscore, bis seine Daten nachgeprüft sind.

Hebesätze und andere Verwaltungsgrößen fließen nicht ein. Rohwerte (Quoten, Preise, Anzahlen) stehen nur als Beleg mit Quelle und Jahr unter dem Score.

Die Gewichte stehen in der Belegtabelle; Themen ohne Datenquelle auf Stadtebene stehen als „bald verfügbar" da und zählen nicht in den Checkeule-Stadtscore.

KENNZAHLEN, RICHTUNG, GEWICHT UND NORMIERUNG

Arbeitslosenquote: niedriger ergibt einen höheren Score, Gewicht 2, Perzentil unter 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige) (mindestens 10 Vergleichswerte)

Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen: niedriger ergibt einen höheren Score, Gewicht 1, Perzentil unter 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige) (mindestens 10 Vergleichswerte)

Beschäftigte am Arbeitsort je 10.000 Einwohner: höher ergibt einen höheren Score, Gewicht 1, Perzentil unter 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige) (mindestens 10 Vergleichswerte)

Beschäftigte am Arbeitsort je 100 Beschäftigte am Wohnort: höher ergibt einen höheren Score, Gewicht 1, Perzentil unter 79 Großstädten (68 kreisfreie, 11 kreisangehörige) (mindestens 10 Vergleichswerte); über 100: mehr Arbeitsplätze als Beschäftigte, die hier wohnen

Stand der Bewertungsregeln: Fassung 2026-11-18.6.

QUELLEN

1 Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Regionaldatenbank Deutschland (Kreisdaten). Stand 18.11.2026, abgerufen 18.11.2026. Lizenz: Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0. Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank Deutschland, Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; Scores: Checkeule.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Angaben ohne Gewähr. Offene Checks sind eigene Checkeule-Scores aus amtlicher Statistik; sie vergleichen ganze Städte miteinander und sagen nichts über eine einzelne Adresse, einen Stadtteil, eine Einrichtung, eine Firma oder eine Person. Sie sind keine Rechts-, Steuer-, Anlage- oder Immobilienberatung und kein Gutachten; maßgeblich sind die genannten Quellen. Rechnung und Gewichte stehen offen in der Methodik.

Und Ihr Angebot? Jetzt selbst checken
Ihr Angebot, Ihre Adresse oder Ihre Stadt bei Checkeule checken – den Code scannen oder den Link öffnen:
https://checkeule.de/